Einstellungsgrößen

Mit der Einstellungsgröße bestimmt die Kamerafrau oder der Kameraman, wie groß Personen oder Gegenstände im Bild zu sehen. Die wichtigsten Einstellungsgrößen sind die Totale, die Amerikanische, die Nahe, Groß und Detail.
Hier geht es um die **Nahe**.

Der Nachrichtensprecher oder die Gäste einer Fernsehsendung: Sie alle werden häufig in der **Naheinstellung** gezeigt.
Man sieht dabei die Person von der Brust an aufwärts.

Bild 1

Der Bildhintergrund und die Umgebung sind dabei weniger wichtig. In der **Nahen** sieht man im Bild nicht so viele verschiedene Dinge und wenig von der Umgebung. Wichtig ist die Person und ihr Gesichtsausdruck – wir lernen sie kennen.

Bild 2

Bild 3

Man sieht, ob jemand traurig, ängstlich oder glücklich ist. So können wir gut erkennen, dass die Frau auf Bild 3 gerade sehr fröhlich ist.

In der **Nahen** können wir sehen, ob die Person Locken oder kurze Haare hat und ob sie eine Brille oder Schmuck trägt. Auch ein wenig von der Kleidung erkennen wir.

Bild 4

© WDR Planet Schule 2012